

**Germany-Freiburg im Breisgau: Software-related services**

OJ S 189/2023 02/10/2023

Contract award notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Postal address: Fehrenbachallee 12

Town: Freiburg im Breisgau

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Postal code: 79106

Country: Germany

Contact person: Simon, Nicole

E-mail: [vergabemanagement@stadt.freiburg.de](mailto:vergabemanagement@stadt.freiburg.de)

Telephone: +49 7612014083

Fax: +49 7612014089

**Internet address(es):**Main address: <http://www.regionfreiburg.deutsche-evergabe.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Entwicklung und Implementierung einer urbanen Datenplattform für das Modellprojekt Smart City "DATEN:RAUM:FREIBURG"

Reference number: 2022006328

**II.1.2. Main CPV code**

72260000 Software-related services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Modellprojekt Smart City "DATEN:RAUM:FREIBURG", Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg. Entwicklung und Implementierung einer urbanen Datenplattform für die Stadt Freiburg. Gegenstand des Verfahrens sind Sach- und Dienstleistungen mit dem Ziel, eine urbane Datenplattform aufzubauen. Als System of Systems im Sinne der DIN SPEC 91357 soll der DATEN:RAUM:FREIBURG eine dezentrale, verteilte Informationsintegrationsarchitektur zur

Bereitstellung von mehrfach nutzbaren Daten und Datendiensten sein. Durch eine virtuelle Verbindung mit anderen Datenräumen auch außerhalb der Stadtverwaltung soll sich das Anwendungsspektrum beliebig erweitern lassen.

Die Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Die Umsetzungsfrist beträgt 36 Monate, beginnend mit Vertragsabschluss.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 0,01 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

72260000 Software-related services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Main site or place of performance: Freiburg im Breisgau

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Digitalstrategie der Stadt Freiburg "Freiburg.Digital.Gestalten. gemeinwohlorientiert & nachhaltig" wurde im Dezember 2019 durch den Gemeinderat verabschiedet und genießt hohen politischen Rückhalt und wurde mit ausgeprägten partizipativen Elementen erarbeitet. Eine der Basismaßnahmen der Freiburger Strategie ist das Projekt "DATEN:RAUM: FREIBURG". Es wird im Rahmen der zweiten Staffel der „Modellprojekte Smart Cities“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen (BMWSB) gefördert.

Die Stadt Freiburg hat in einer Prototypphase gemeinsam mit zwei konkurrierenden Konsortien (PCP Verfahren) jeweils zwei Prototypen entwickelt (nähere Informationen auf [digital.freiburg.de](https://digital.freiburg.de)). Dabei wurden auch erste Erkenntnisse gesammelt wie eine zukünftige Datenplattformarchitektur aussehen soll. Die Ergebnisse dieser Prototypphase sind in die Anforderungen dieser Ausschreibung eingeflossen (s. Anlage Leistungsbeschreibung). Gegenstand des Verfahrens sind Sach- und Dienstleistungen mit dem Ziel, eine urbane Datenplattform aufzubauen. Als System of Systems im Sinne der DIN SPEC 91357 soll der DATEN:RAUM:FREIBURG eine dezentrale, verteilte Informationsintegrationsarchitektur zur Bereitstellung von mehrfach nutzbaren Daten und Datendiensten sein. Durch eine virtuelle Verbindung mit anderen Datenräumen auch außerhalb der Stadtverwaltung soll sich das Anwendungsspektrum beliebig erweitern lassen.

Das Ausschreibungsverfahren ist in zwei Stufen aufgeteilt:

In der 1. Stufe (Teilnahmewettbewerb und Auswahlphase) ist der Teilnahmeantrag (Bewerbung) und die Nachweise der Eignung (vgl. Eignungskriterien und Bewertungsmatrix) einzureichen. Anhand der vorgelegten Unterlagen wird festgestellt, welche Unternehmen die Eignungsanforderungen erfüllen und für die 2. Stufe ausgewählt werden.

In der 2. Stufe (Angebots- und Verhandlungsphase) ist von den Unternehmen, die zu den Verhandlungen eingeladen werden, zunächst ein erstes unverbindliches Angebot und im Anschluss an die Verhandlungsgespräche ein überarbeitetes finales Angebot einzureichen. Die Entscheidung über den Zuschlag erfolgt auf Basis der Verhandlungsgespräche und den finalen Angeboten nach den vorher festgelegten Zuschlagskriterien.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Konzept zur Umsetzung / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Kompetenzen und Organisationsstruktur des Projektteams /

Weighting: 20

Quality criterion - Name: Qualitätssicherung / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 35

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

---

### **Section IV: Procedure**

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2022/S 241-694171](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

---

### **Section V: Award of contract**

#### **Title:**

Entwicklung und Implementierung einer urbanen Datenplattform für das Modellprojekt Smart City "DATEN:RAUM:FREIBURG"

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

05/06/2023

##### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

**V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Benz + Walter GmbH

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

**V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

**V.2.5. Information about subcontracting**

**Section VI: Complementary information**

---

**VI.3. Additional information**

Durchgeführt wurde ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb.

Zu II. 1.7. und V. 2.4 – Aufgrund § 39 Abs. 6 VgV ist die Angabe des Gesamtwertes nicht vorgesehen.

**VI.4. Procedures for review**

**VI.4.1. Review body**

Official name: Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telephone: +49 7219268732

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

**VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

27/09/2023